

Allerlei Eier, Alpstein-Fossilien und Grimms Tierleben

Medienorientierung zum Jahresprogramm 2018 des Naturmuseums

Nachdem im vergangenen Jahr mit der Sonderausstellung „Wir essen die Welt“ die Herkunft unserer Nahrung im Zentrum stand, liegen 2018 die Schwerpunkte bei den Themen „Eier“, „Alpstein-Fossilien“ und „Grimms Tierleben – Tiere in Märchen und Wissenschaft“. Ergänzend zu bewährten Veranstaltungen wie dem Natur- und Tierfilmfestival, dem Internationalen Museumstag, der Museumsnacht und der Herbsttagung wurde das Programm weiter ausgebaut.

Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein erstes, erfolgreiches Jahr im neuen Naturmuseum zurück. Über 77'000 Personen besuchten 2017 das Museum und auch die Zahl der Führungen lag im vergangenen Jahr deutlich höher als im langjährigen Schnitt. Das neue Naturmuseum ist eine gefragte Institution und wird 2018 mit dem neuen Museumspark um ein Angebot reicher.

Vier Themen im Fokus

2018 stehen vier spannende Sonderausstellungen auf dem Programm: Noch bis zum 4. März ist die Sonderausstellung „Überwintern“ zu Gast, eine Produktion des Naturmuseums Luzern. Anschliessend folgt vom 20. März bis 22. April die beliebte Sonderausstellung „Allerlei rund ums Ei“, zu deren Programm auch in diesem Jahr lebende Tiere und das Giessen von Schokoladen-Osterhasen gehören. Vom 5. Mai bis zum 14. Oktober sind die Fossilien des Alpsteins im Mittelpunkt. Diese Eigenproduktion zeigt anhand ausgewählter Beispiele den Reichtum an Versteinerungen, welche in Meeresablagerungen der Kreidezeit und der frühen Erdneuzeit gefunden wurden. Diese reichen von winzigen Kalkalgen bis hin zu metergrossen Fischeosauriern. Am 27. Oktober startet die Sonderausstellung „Grimms Tierleben“. Sie wurde vom Naturmuseum Winterthur realisiert und zeigt in einem Märchenwald verschiedene Tierarten aus den Erzählungen der Gebrüder Grimm und stellt deren zum Teil überraschende Lebensweise vor. Diese Ausstellung dauert bis zum 17. Februar 2019.

Mit der Natur im Dialog

Ergänzend zu allen Ausstellungen besteht ein reichhaltiges Rahmenprogramm aus Vorträgen, Mittagstreffen, Führungen sowie speziellen Anlässen für Familien und Kinder. Für Schulen bieten unsere beiden Museumspädagoginnen Einführungen für Lehrpersonen und spezielle Führungen für Klassen an. Neu im Angebot ist am 3. März eine regionale Naturschutztagung. Unter dem Titel „Dialog Natur“ berichten verschiedene Referentinnen und Referenten über naturschutzorientierte Projekte in der Region. Die Zusammenarbeit mit zielverwandten Institutionen wird weiter ausgebaut.

Bewährte Höhepunkte

Auch die traditionellen Sonderveranstaltungen stehen wieder auf dem Programm. Den Anfang macht das diesjährige Natur- und Tierfilmfestival am 10. & 11. Februar, an dem 27 herausragende und preisgekrönte Filme aus dem Programm des Natur- und Tierfilmfestivals NaturVision gezeigt werden. Ein Teil der Filme ist speziell auf ein junges Publikum ausgerichtet. Der internationale Museumstag am 13. Mai steht bei uns unter dem Motto „Netzwerk Museum“. Gleichzeitig wird an diesem Tag auch der neue Park zwischen Naturmuseum und Kirche St.Maria Neudorf gefeiert. Die 14. Museumsnacht St.Gallen lädt am 8. September zur nächtlichen Entdeckungsreise im Naturmuseum ein und die 21. Herbsttagung im Naturmuseum widmet sich am 17. November dem aktuellen Bild der Dinosaurier – 25 Jahre nach der Filmpremiere von Jurassic Parc.

4. Januar 2018/TB